

NOVANTIQUA
VOKALENSEMBLE BERN

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024
STADTKIRCHE BIEL UM 20.00 UHR

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024
MÜNSTER BERN UM 17.00 UHR

SOPRAN: GUNTA SMIRNOVA, KRISTINE JAUNALKSNE
ALT: FLORENCIA MENCONI, TOBIAS KNAUS
TENOR: MICHAEL FEYFAR, ZACHARIE FOGAL
BASS: JORGE M. ESCUTIA, ISMAEL G. ARRONIZ

VOKALENSEMBLE NOVANTIQUA BERN

CHORALSCHOLA DREIFALTIGKEITSKIRCHE BERN
LEITUNG: KURT MEIER

CAPPELLANTIQUA

LEITUNG: BERNHARD PFAMMATTER

SELVA MORALE E SPIRITUALE
VESPERMUSIK, SAN MARCO VENEZIG

CLAUDIO MONTEVERDI

1567-1643



Stadtkirche Biel 40.- / 30.- / 20.-
Berner Münster 60.- / 45.- / 30.- / 20.-
Freier Eintritt in beide Konzerte mit dem
Kultur-GA (unnummeriert)
Vorverkauf www.eventfrog.ch

AG
CULTUREL
KULTUR
GA



SELVA MORALE E SPIRITUALE

CLAUDIO MONTEVERDI
1567-1643

UNTER EINBEZUG VON GREGORIANISCHEN GESÄNGEN SOWIE
VOKAL- UND INSTRUMENTALSTÜCKEN VON ALESSANDRO GRANDI,
FRANCESCO CAVALLI, BIAGIO MARINI UND GIOVANNI ROVETTA

Unter dem barock-poetischen Titel „Selva morale e spirituale“ (moralischer und spiritueller Wald) erschien 1640/41 Claudio Monteverdis zweite und letzte grosse Sammlung geistlicher Musik. Das gewaltige Kompendium stellt wohl eine Zusammenfassung des sakralen Schaffens im letzten Lebensabschnitt des Komponisten dar und darf mithin als „Schwanengesang“ des Barockmeisters gelten. Als wahre Fundgrube verschiedener Formen, Gattungen und Stile enthält es vornehmlich Musik zur Vesper. Dieser Gottesdienst, der neben der Messeliturgie den wichtigsten Platz im liturgischen Tagesablauf einnahm, wurde an grösseren Kirchen vor allem an Festtagen entsprechend musikalisch aufwendig zelebriert.

Für unsere Konzerte haben wir aus dessen Werkzyklus eine Vespermusik zusammengestellt, wie sie in den letzten Amts- und Lebensjahren Monteverdis erklingen sein könnte. An San Marco in Venedig, wo er als Kapellmeister wirkte, standen ihm die besten Kräfte jener Zeit zur Verfügung. Um einen lebendigen Eindruck einer damaligen Vesper geben zu können, wollen wir daher deren vielfältige Elemente in abwechslungsreichen Besetzungen zur Aufführung bringen: Von der schlichten einstimmigen gregorianischen Antiphon bis zum prächtigen Magnificat für Soli, Doppelchor und Instrumente, vom achtstimmigen Solistenensemble, über solistische Motetten der ersten Blütezeit des „Belcanto“, bis zu festlicher Instrumentalmusik, wird unterschiedlichste Musik zu hören sein. So wollen wir ein damaliges musikalisch-liturgisches „happening“ zu einem Festtag in der prächtigen Lagunenstadt wiederaufleben lassen.